

**Ausbildung**  
**für die Laufbahngruppe 1,**  
**zweites Einstiegsamt**  
**Zweijähriger Vorbereitungsdienst**  
**Lehrplan**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Einführungslehrgang</b>		
A.	Allgemeine Einführung	4
B.	Einzelne Ansprüche der Beamten	4
C.	Aktenführung in der Geschäftsstelle	5
D.	Zustellungen	5
E.	Grundlagen Zivilprozessrecht	7
F.	Grundlagen Kosten GKG, insbes. in Zivilsachen	8
G.	Grundlagen Strafrecht	8
H.	Grundlagen EDV	10
I.	Soft Skills	10
<b>Lehrgang I</b>		
A.	Zivilrecht	11
B.	Straf- und Strafprozessrecht	13
C.	Zwangsvollstreckungsrecht	15
D.	Grundbuchrecht	17
E.	Familienrecht	19
F.	Kostenrecht ( Zivil-, Familien- Zwangsvollstreckungssachen, GNotKG und Grundbuch)	24
G.	Klausurübungen	24
H.	Fachgerichtsbarkeit	24
I.	Verwaltungsrecht	25
J.	EDV- Fachanwendungen	25
K.	Soft Skills	25
<b>Lehrgang II</b>		
A.	Grundbuch	26
B.	Familienrecht	26
C.	Betreuungsrecht	27
D.	Nachlassrecht	28
E.	Zwangsvollstreckungsrecht	31
F.	Insolvenzrecht	31
G.	Registerrecht	33

## Lehrplan Deckblatt und Inhaltsverzeichnis

H.	Kostenrecht (GNotKG; Betreuung, Nachlass, Grundbuch, Register; Familiensachen, Zivilsachen)	34
I.	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz	35
J.	EDV- Fachanwendungen	37
K.	Soft Skills	37
<b>Lehrgang III</b>		
A.	Zivilprozessrecht	38
B.	Straf- und Strafprozessrecht	41
C.	Zwangsvollstreckungsrecht	41
D.	Grundbuchrecht	41
E.	Familienrecht	42
F.	Betreuungsrecht	42
G.	Nachlassrecht	42
H.	Insolvenzrecht	43
I.	Registerrecht	43
J.	Kosten	43
K.	Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht	44
L.	Staat und Gesellschaft	44
M.	Verwaltungsrecht	44
N.	Rechtshilfesachen	45
O.	Beamtenrecht	45
P.	Hinterlegungssachen	47
Q.	Grundzüge des Datenschutzrechts	48
R.	Übungen zur praktischen Prüfung	48
S.	Soft Skills, Suchtprävention	48
T.	Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung UN BRK	48
U.	EDV- Fachanwendungen	48

Fächer die mit einem \* gekennzeichnet sind, können auch in einen anderen Lehrgang verlegt werden, wenn es stundenplanerisch machbar und sinnvoll ist.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Unterrichtseinheiten SoftSkills; Sensibilisierung, Suchtprävention, Team-Building erfolgt außerhalb der Lehrplanes in einer Konkretisierung, die zwischen der Koordinatorin oder dem Koordinator, der Ausbildungsbehörde und der Studienleitung abgestimmt wird.

Verfügungsstunden dienen der Information und Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Abläufe, Regularien und aktuelle Begebenheiten.

Die Zahl Unterrichtseinheiten zum Team-Building ist im Lehrplan nicht ausgewiesen.

EDV-Anwendungen in LG III können insbesondere zu den Anwendungen folia; fS- Zivil und fS- Straf mit je maximal 4 Stunden eingeplant werden, wenn dies erforderlich und stundenplanerisch machbar ist.

Alle prüfungsrelevanten Fächer können bei Bedarf und stundenplanerischer Machbarkeit im Umfang um 2-4 Stunden pro Lehrgang erweitert werden.

Die Gesamtstundenzahl von 980 Unterrichtsstunden soll nicht überschritten werden. Verfügungsstunden sind davon ausgenommen.

## Einführungslehrgang

Vorbemerkungen:

Der Einführungslehrgang dient dazu, den Anwärterinnen und Anwärtern die grundlegenden Kenntnisse der Tätigkeit als Justizfachwirtin oder eines Justizfachwirtes zu vermitteln.

Außerdem sollen die Anwärterinnen und Anwärter in den Fächern im Bereich Zivil-, Straf- und Kostenrecht auf die praktische Ausbildung vorbereitet werden.

A.		<b>Allgemeine Einführung</b>	
	1.	<b>Einführung in die Ausbildung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung</li><li>- Gliederung der Ausbildung</li><li>- Das Berufsbild „Justizfachwirt/in“</li></ul>	Unterrichtsstunden: 2
	2.	<b>Methodik der Rechtsanwendung: Arbeiten mit dem Gesetz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arten und Quellen von Rechtsnormen</li><li>- Arbeiten mit der Gesetzessammlung</li><li>- Zitieren von Rechtsnormen</li><li>- Anwendung von Rechtsnormen auf Lebenssachverhalte</li></ul>	Unterrichtsstunden: 4
	3.	<b>Organisation der Gerichte und Staatsanwaltschaften</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisationsgrundsätze (Aufbauorganisation, Ablauforganisation) Leitungsebenen</li><li>- Aufgaben und Organisation der Geschäftsstelle</li><li>- Geschäftsverteilung Geschäftsgang</li></ul>	Unterrichtsstunden: 1
	4.	<b><u>Die Organe der Rechtspflege und deren Aufgaben</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtspflegeorgane innerhalb der Justiz<ul style="list-style-type: none"><li>Richter</li><li>Staatsanwalt</li><li>Rechtspfleger</li><li>Urkundsbeamter der Geschäftsstelle</li><li>Justizwachmeister</li><li>Bewährungshelfer/Gerichtshelfer</li></ul></li><li>- Rechtspflegeorgane außerhalb der Justiz<ul style="list-style-type: none"><li>Rechtsanwalt</li><li>Notar</li></ul></li></ul>	Unterrichtsstunden: 1
	5.	<b>Orientierung in Gesetzestexten und Begleittexten</b>	Unterrichtsstunden: 2
B.		<b><u>Einzelne Ansprüche der Beamten</u></b>	Unterrichtsstunden: 2
		<b><u>1. Grundzüge der Beamtenbesoldung/ Teilbereich: Beihilfe</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anspruch auf Beihilfe</li><li>- Beihilfeberechtigte Personen</li></ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beihilfefähigkeit von Aufwendungen</li> <li>- Höhe der Beihilfe</li> <li>- Praktische Übung: Antragstellung</li> </ul>	
		<p><b><u>2. Reisekosten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anspruchsvoraussetzungen</li> <li>- Definition und Abgrenzung: Dienstreise und Fortbildungsreise</li> <li>- Anordnung der Dienst- und Fortbildungsreise</li> <li>- Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel</li> <li>- Pkw-Benutzung</li> <li>- Tagegeld</li> <li>- Übernachtungsgeld</li> <li>- Unentgeltliche Verpflegung und/oder Unterkunft</li> <li>- Nebenkosten</li> <li>- Praktische Übung: Antragstellung</li> </ul>	
		<p><b><u>3. Trennungsgeld</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anspruchsvoraussetzungen</li> <li>- Trennungsgeld bei Verbleiben am Dienort</li> <li>- Trennungsreise- und Trennungstagegeld</li> <li>- Familienheimfahrten</li> <li>- Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr zum Wohnort</li> <li>- Besonderheiten bei Berechtigten in Ausbildung</li> <li>- Mitversteuerung</li> <li>- Praktische Übung: Antragstellung</li> </ul>	
C.		<p><b><u>Aktenführung in der Geschäftsstelle</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgrundlagen der Aktenführung Grundsätze- und Begriffe der Aktenführung, AktO, MiZi, Landesbestimmungen</li> <li>- Arten von Schriftstücken</li> <li>- Verzeichnisse, Register und Kalender</li> <li>- Dienstsiegel</li> <li>- Eingangsbehandlung</li> <li>- Führen von Akten</li> <li>- Beschriftung, Behandlung, Besonderheiten, Akteneinsicht</li> <li>- Rechtskraftvermerk</li> </ul>	Unterrichtsstunden: 4
D.		<p><b><u>Zustellungen</u></b></p> <p>Zustellarten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Betreiben einer Partei</li> <li>- Von Amts wegen</li> </ul> <p>Zustellformen</p> <p>Zustelladressat</p>	Unterrichtsstunden: 3

E.	<p><b><u>Grundlagen Zivilprozessrecht</u></b></p> <p><b>1. Allgemeines</b></p> <p>Vermittlung der einschlägigen Vorschriften des GVG für den Zivilprozess</p> <p>Darstellung von Sinn und Zweck des Zivilprozesses anhand eines Beispiels (Klage, Mahnverfahren)</p> <p>Sachliche und örtliche Zuständigkeit</p> <p>Funktionelle Zuständigkeiten im Zivilprozess und Tätigkeitsabgrenzung</p> <p>Spruchkörper im Zivilprozess in den 3 Instanzen</p> <p>Grundlagen der Instanzenzüge, Urteilsverfahren, Beschlussverfahren</p> <p><b>2. Die Klage</b></p> <p>Darstellung der verschiedenen Klagearten</p> <p>Aufbau der Klageschrift</p> <p>Anhängigkeit und Rechtshängigkeit</p> <p><b>3. Möglichkeiten des Verfahrensablaufs</b></p> <p>Schriftliches Verfahren</p> <p>vereinfachtes Verfahren</p> <p>Gütetermin</p> <p>Früher erster Termin</p> <p>Schriftliches Vorverfahren</p> <p>Belehrungen und Säumnisfolgen</p> <p><b>4. Bekanntmachungsformen</b></p> <p>Wesen und Bedeutung der Zustellung</p> <p>Zustellung von Amts wegen und auf Betreiben der Parteien</p> <p>Besondere Formen der Zustellung</p> <p>Zustellungsadressaten</p> <p>Zustellungsurkunde</p> <p><b>5. Grundlagen der Vorbereitung und Durchführung des Haupttermins</b></p> <p>Terminsarten</p> <p>Bestimmung des Termins</p> <p>Gütetermin und Früher erster Termin</p> <p>Aufforderungen</p> <p>Belehrungen</p> <p>Säumnisfolgen</p> <p>weiterer Verfahrensablauf</p> <p>schriftliches Vorverfahren</p>	<p>Unterrichtsstunden: 11</p>
----	---	-----------------------------------

	<p>Aufforderungen          Belehrungen          Haupttermin          Ladungen und Fristen          Vertagung</p> <p><b>6. Aufgaben der Serviceeinheit</b>          Registrierung          Ausführung der Zustellungen          Durchführung der Ladungen          Fristenüberwachung          Verhandlungskalender          Erfassung weiterer Beteiligter</p> <p><b>7. Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung</b>          streitige, nichtstreitige Urteile          besondere Urteilsarten          Vergleich, Rücknahme, Erledigung der Hauptsache</p> <p><b>8. Voraussetzungen für die Vollziehung der Entscheidung</b>          Vollstreckungsfähiger Inhalt          Vollstreckungsklausel</p> <p><b>9. Mahnverfahren</b>          Voraussetzungen          Zuständigkeit          Vordruckpflicht, maschinelle Bearbeitung          Erlass des Mahnbescheids          Verfahrensablauf bei Widerspruch          Erlass des Vollstreckungsbescheids          Verfahrensablauf bei Einspruch          Verfahren nach Abgabe an Streitgericht</p>	
F.	<p><b><u>Grundlagen Kosten GKG, insbes. in Zivilsachen</u></b></p> <p><b>1. Gebühren und Auslagen</b>          Kostenansatz          Streitwert und Wertangaben          Kostenschuldner, Fälligkeit, Vorschuss; Kostenansatz,          Einziehung,          Geltungsbereich</p>	Unterrichtsstunden: 12

	<p><b>2. Aufbau GKG</b></p> <p><b>3. Streitwert und Wertangaben</b></p> <p><b>4. Bearbeitung von Vorschusskostenrechnungen anhand konkreter Übungsfälle</b></p> <p><b>5. Grundlagen Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)</b></p> <p><b>6. Kleinbetragsregelung</b></p> <p><b>7. Gerichtskosten im Mahnverfahren</b>  Auswirkungen die Widerklage auf die Gerichtskosten  Auswirkungen der Klagerücknahme auf die Gerichtskosten  Einführung in die Kostenverfügung</p> <p><b>8. Gesamtschuldner</b></p>	
G.	<p><b><u>Grundlagen Strafrecht</u></b></p> <p><b>1. Grundzüge des materiellen Strafrechts</b>  Aufgaben des Strafrechts  Sinn der Strafe  Strafarten  Strafmündigkeit</p> <p><b>2. Einführung in das formelle Strafrecht</b>  Strafgerichte  - Besetzung  - Zuständigkeiten</p> <p>Ermittlungsverfahren  - Einleitung des Ermittlungsverfahrens  - Staatsanwaltschaft  - Ermittlungsrichter  - Abschluss des Ermittlungsverfahrens</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des gerichtlichen Hauptverfahrens  - Eröffnungsbeschluss und Terminsbestimmung  - Notwendige Verteidigung  - Ladungen  - Hauptverhandlung</p> <p>Verfahrensbeendigung  - Urteil  - Strafbefehl  - Einstellung</p> <p>Rechtsmittel  - Beschwerde  - Berufung</p>	<p>Unterrichtsstunden: 24</p>

- Revision
- Zuständigkeiten
- Rechtskraft
- Fristen

### **3. Aufgaben der Serviceeinheit bei dem Gericht**

im Ermittlungsverfahren

- Eingangserfassung
- Aktenanlage
- Maßnahmen im Ermittlungsverfahren
- Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Datenpflege

im Hauptverfahren

- Registrierung
- Ladungen, Fristen
- Bekanntmachung der Entscheidung und Rechtskraft

Protokollführung in Strafsachen

- Bedeutung und Funktion
- Protokollarten
- Technik der Anfertigung
- Amt und Stellung des Protokollführers

### **4. Ordnungswidrigkeitsverfahren**

- Einleitung
- Verwaltungsbehörde
- Bußgeldbescheid
- Gerichtliches Verfahren
- Rechtsbehelfe
- Vollstreckung
- Tätigkeiten der Service-Einheit/des UdG
  - a. Akten- und registermäßige Behandlung
  - b. Rechtskraftbescheinigung

### **5. Aufgaben der Serviceeinheit der Staatsanwaltschaft**

im Ermittlungsverfahren

- Eingangserfassung/ Zentrale Eingangsstelle
- Aktenanlage
- Maßnahmen im Ermittlungsverfahren (Mitteilungen)
- Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Datenpflege
- Aktenzeichen

im Vollstreckungsverfahren

- Registrierung/ V- Nummer
- Ladungen, Fristen



H.		<b><u>Grundlagen EDV*</u></b>	26
		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basisfertigkeiten am PC (6 Stunden)</li> <li>2. Basiskenntnisse in forumSTAR Zivil (6 Stunden ) und Straf- Grundschulung für Serviceeinheiten (4 Stunden)</li> <li>3. MESTA Fachanwendung der Staatsanwaltschaften für Serviceeinheiten (4 Stunden)</li> <li>4. eAkte Grundschulung für Serviceeinheiten (6 Stunden)</li> </ol>	
I.		<b><u>Soft Skills*</u></b>	Unterrichtsstunden: 6

## Lehrgang I

Vorbemerkungen:

Der Lehrgang I dient dazu, im Bereich Zivil-, Straf- und Kostenrecht die Grundlagen aus dem Einführungslehrgang zu wiederholen und zu vertiefen, sowie neue Inhalte zu vermitteln.

Außerdem sollen die Anwärterinnen und Anwärter in den Fächern Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Grundbuch- und Familienrecht auf die praktische Ausbildung vorbereitet werden.

A.	<p><b><u>Zivilrecht</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</u></b></p> <p><b><u>Materielles Zivilrecht (BGB-Bürgerliches Gesetzbuch)</u></b></p> <p>Das bürgerliche Recht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begriff</li><li>- Inhalt und Aufbau</li></ul> <p>Abgrenzung zum Öffentlichen Recht, Straf- und Verwaltungsrecht</p> <p>Vertragsfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Abschlussfreiheit</li><li>- Formfreiheit</li><li>- Gestaltungsfreiheit</li></ul> <p>Zwingendes und nachgiebiges Recht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schutzklauseln</li></ul> <p>Natürliche Personen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsfähigkeit</li><li>- Geschäftsfähigkeit</li><li>- Deliktsfähigkeit</li><li>- Name</li><li>- Wohnsitz</li></ul> <p>Juristische Personen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- des Privatrechts</li><li>- des Öffentlichen Rechts</li><li>- Rechtsfähigkeit</li><li>- Organe</li></ul> <p>Personenvereinigungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besonderheiten</li><li>- Organe</li></ul> <p>Vertretung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetzliche Vertretung</li><li>- Gewillkürte Vertretung</li></ul>	Unterrichtsstunden: <b>32</b>
----	--	----------------------------------

- Vollmacht
- Prokura
- Handlungsvollmacht
- Bote

#### Schuldrecht, Sachenrecht

- Wechselwirkung
  - Kausalgeschäft
  - Erfüllungsgeschäft

- Eigentum
- Besitz

#### Willenserklärungen

- Arten von Willenserklärungen
- Formen von Willenserklärungen
- Willensmängel
  - bewusste Willensmängel
  - unbewusste Willensmängel
- Anfechtung

#### Schuldverhältnisse

- Vertragliche Schuldverhältnisse
  - Begründung
  - Beendigungsmöglichkeiten
  - Gläubiger- und Schuldnerwechsel
- Gesetzliche Schuldverhältnisse
  - Begründung
  - Besonderheiten
- Einzelne Schuldverhältnisse

#### Fristen

- Arten
- Berechnung

#### Verjährung

- Wesen der Verjährung
- Berechnung der Fristen

#### Kostenfestsetzungsverfahren

- Zuständigkeit
- Durchführung
- Rechtsbehelfe
- Aufgaben der Serviceeinheit

#### Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

- Voraussetzungen
- Fristen
- Form

#### Beweissicherungsverfahren

#### Anträge zu Protokoll der Geschäftsstelle

- Zuständigkeitsabgrenzung
- Protokollaufnahme

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktenbehandlung</li> <li>- Rechtshilfeersuchen</li> <li>- Zuständigkeit</li> <li>- Aktenbehandlung</li> </ul>	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
B.	<p><b><u>Einführung in das Strafrecht</u></b></p> <p>Grundzüge</p> <p>Anwendung</p> <p>Stufen einer strafbaren Handlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entschlussfassung und Planung</li> <li>- Vorbereitungshandlung</li> <li>- Versuch</li> <li>- Ausführung und Vollendung</li> <li>- Beendigung</li> </ul> <p>Vorwerfbarkeit der Tat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schuldform <ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorsatz</li> <li>o Fahrlässigkeit</li> </ul> </li> <li>- Schuldfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>o Schuldunfähigkeit</li> <li>o Verminderte Schuldfähigkeit</li> </ul> </li> </ul> <p>Einteilung der Straftaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbrechen</li> <li>- Vergehen</li> </ul> <p>Täterschaft und Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alleintäter</li> <li>- Mittäter</li> <li>- Anstifter</li> <li>- Gehilfe</li> </ul> <p>Rechtsfolgen einer Straftat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptstrafe</li> <li>- Nebenstrafe</li> <li>- Maßregeln der Besserung und Sicherung</li> <li>- Maßnahmen</li> <li>- Nebenfolgen</li> </ul> <p>Strafbemessung bei mehreren Gesetzesverletzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tateinheit</li> <li>- Tatmehrheit</li> <li>- Gesamtstrafenbildung</li> </ul> <p>Jugendstrafrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> <li>o Altersgrenzen</li> <li>o Jugendgericht</li> <li>o Jugendstaatsanwalt</li> </ul> </li> </ul>	Unterrichtsstunden: 32

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gesetzliche Vertreter</li> <li>○ Jugendamt</li> <li>○ Öffentlichkeit</li> <li>○ Vollstreckungsleiter</li> <li>○ Vollzugsleiter</li> <li>○ Bundeszentral- und Erziehungsregister</li> <li>○ Jugendschöffen</li> </ul> <p>Entscheidungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jugendstrafe</li> <li>– Zuchtmittel</li> <li>– Erziehungsmaßregeln</li> <li>– Einstellungen</li> </ul> <p>Rechtsmittelverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschwerde</li> <li>– Berufung</li> <li>– Revision</li> <li>– Zuständigkeiten</li> </ul> <p>– Rechtskraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tätigkeiten der Serviceeinheit/des UdG</li> <li>– Akten- und registermäßige Behandlung in den Instanzen</li> <li>– Rechtskraftbescheinigung</li> </ul> <p>Das Hauptverhandlungsprotokoll</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitung</li> <li>– Kopf des Protokolls</li> <li>– Anwesenheitsfeststellung, Belehrungen</li> <li>– Vernehmung des Angeklagten</li> <li>– Anklagesatz</li> <li>– Beweisaufnahme</li> <li>– Schlussvorträge</li> <li>– Anträge, Urteilsformel, Entscheidungen</li> <li>– Belehrungen</li> <li>– Rechtsmittelverzicht</li> <li>– Fertigstellung des Protokolls</li> <li>– Behandlung der Anlagen</li> <li>– Besonderheiten der Verständigung</li> <li>– Berichtigung des Protokolls</li> </ul> <p>Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar*</p>	
	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>
<p>C.</p>	<p><b><u>Zwangsvollstreckungsrecht</u></b></p> <p><b><u>Vollstreckungsvoraussetzungen</u></b></p> <p>Titel</p> <p>Klausel</p> <p>Zustellung</p>	<p>Unterrichtsstunden:</p> <p><b>37</b></p>

besondere Vollstreckungsvoraussetzungen

**Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher**

Bewegliche Sachen

- Pfändung
- Verwertung
- Sachaufklärung durch den Gerichtsvollzieher
- Vermögensauskunft
- Voraussetzungen
- Verfahren
- Widerspruchsverfahren
- Ergänzung und Nachbesserung
- Haft

**Zwangsvollstreckung in bewegliches Vermögen durch das Vollstreckungsgericht**

Zuständigkeiten

Vorpfändung

Pfändungsbeschluss

Überweisungsbeschluss

Weitere Aufgaben

Austauschpfändung

- Aussetzung der Verwertung
- Richterliche Durchsuchungsanordnung

Geschäftsgang

- Registerführung
- Aktenbehandlung
- Mitteilungen
- Auskunftserteilung

Besondere Zuständigkeiten des UdG

- Klauselerteilung
- Führung des Schuldnerverzeichnisses
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis

**Zwangsvollstreckung in unbewegliches Vermögen durch das Vollstreckungsgericht**

Zuständigkeiten

Zwangsversteigerung

- Anordnungsverfahren
- Einstweilige Einstellungen
- Vorbereitung des Versteigerungstermins
- Versteigerungstermin
- Zuschlagsentscheidung
- Verteilungsverfahren
- Verfahrensabschluss
- 

Zwangsverwaltung

- Anordnungsverfahren
- Aufgaben und Pflichten des Zwangsverwalters
- Verteilungsverfahren
- Verfahrensabschluss

#### Geschäftsgang

- Zuständigkeiten
- Registerführung
- Vorblatt
- Aktenbehandlung
- Mitteilungen
- Auskunftserteilung
- Gewährung von Akteneinsicht

#### Besondere Aufgaben des UdG

- Antragsaufnahme
- Fristenkontrolle
- Protokollführung
- Vollstreckbarerklärung des Zuschlagsbeschlusses
- Verbinden des Titel- und Urkundsvermerks

#### **Zwangsvollstreckung durch das Prozessgericht**

Vertretbare und nicht vertretbare Handlungen

Eidesstattliche Versicherung nach bürgerlichem Recht

Erzwingung von Unterlassungen und Duldungen

#### **Zwangsvollstreckung durch das Grundbuchamt**

Zwangssicherungshypothek

#### **Rechtsmittel und Rechtsbehelfe**

Erinnerung gegen die Art und Weise der

Zwangsvollstreckung

sofortige Beschwerde

Rechtspflegererinnerung

#### **Einwendungen**

Vollstreckungsabwehrklage

Drittwiderrspruchsklage

Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel

Klage auf vorzugsweise Befriedigung

Vollstreckungsschutz

#### **Einstweilige Einstellung**

durch das Vollstreckungsgericht

durch das Prozessgericht

durch den Gerichtsvollzieher

	Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar*	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
D.	<p><b><u>Grundbuchrecht</u></b></p> <p><b><u>Materielles Grundbuchrecht</u></b></p> <p>Grundstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbestimmung</li> <li>- Erwerb von Grundeigentum</li> <li>- Eigentumsformen</li> </ul> <p>Dingliche Lasten und Beschränkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundpfandrechte</li> <li>- Dienstbarkeiten</li> <li>- Vorkaufsrechte</li> <li>- Reallasten</li> <li>- Vormerkungen</li> </ul> <p>Rangverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung</li> <li>- Entstehung</li> <li>- Rangänderung</li> </ul> <p>Wirkung von Eintragungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtigkeitsvermutung</li> <li>- Öffentlicher Glaube</li> <li>- Verfügungsbeschränkungen</li> </ul> <p><b><u>Formelles Grundbuchrecht</u></b></p> <p>Zuständigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbuchamtsbezirk</li> <li>- Grundbuchbezirk</li> <li>- Gemarkung</li> </ul> <p>Aufbau des Grundbuchblattes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufschrift</li> <li>- Bestandsverzeichnis</li> <li>- Abteilungen</li> </ul> <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation</li> <li>- Erfassung</li> <li>- Aktenbehandlung</li> </ul> <p>Eintragungen in das Grundbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anträge</li> <li>- Verfahren von Amts wegen</li> </ul>	Unterrichtsstunden: 35



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersuchen</li> <li>- Bewilligungen</li> <li>- Einzureichende Unterlagen</li> <li>- Urkundsformen</li> </ul> <p>Besondere Zuständigkeiten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsberichtigung</li> <li>- Eintragung und Löschung des Insolvenzvermerks</li> <li>- Eintragung und Löschung des Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsvermerks</li> <li>- Namensberichtigungen bei natürlichen Personen</li> <li>- Erteilung von Grundpfandrechtsbriefen und deren Veränderung</li> <li>- Einsicht in Grundbuch und Grundakten</li> <li>- Auskunftserteilung aus dem Grundbuch</li> <li>- Erteilung von Grundbuchausdrucken</li> </ul> <p>Antragsaufnahme</p> <p>Praktische Übungen mit dem EDV-Programm folia*</p>	
	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>
<p>E.</p>	<p><b><u>Familienrecht</u></b></p> <p><b><u>Beteiligte</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist-Beteiligte</li> <li>Muss-Beteiligte</li> <li>Kann-Beteiligte</li> <li>Beteiligtenfähigkeit</li> <li>Verfahrensfähigkeit</li> <li>Bevollmächtigung</li> <li>Beistand</li> <li>Mitwirkungspflicht</li> <li>Rechtliches Gehör</li> </ul> <p><b><u>Verfahren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einleitung von Amts wegen</li> <li>Einleitung auf Antrag</li> <li>Anträge und Erklärungen zur Niederschrift der Geschäftsstelle</li> <li>Rechtsanwaltszwang</li> <li>Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Endentscheidung</li> <li>- Inhalt eines Beschlusses</li> <li>- Rechtsmittelbelehrung</li> <li>- Zwischen- und Nebenentscheidungen</li> </ul> </li> <li>Beendigung von Antragsverfahren auf andere Weise</li> </ul>	<p>Unterrichtsstunden: <b>28</b></p>

Bekanntmachungspflichten

Bekanntmachungsform

- Zustellung nach ZPO
- Aufgabe zur Post
- Zwingende Zustellung nach ZPO
- Formlose Mitteilung

Rechtsbehelfe

- Einspruch
- Widerspruch
- Erinnerung

Rechtsmittel

- Zulässigkeit der Beschwerde
- Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde
- Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde nach ZPO
- Rechtsmittelberechtigte
- Instanzenzug
- Rechtsmittelfristen
- Rechtsmittelbegründung
- Ort und Form der Einlegung
- Anschlussrechtsmittel
- Verzicht und Rücknahme
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- Besonderheiten bei Genehmigung von Rechtsgeschäften

Nicht anfechtbare Entscheidungen

### **Rechtskraft**

Formelle Rechtskraft

Rechtskraftzeugnis

Rechtskraftvermerk

### **Wirksamkeit von Entscheidungen**

Bekanntmachung

Rechtskraft

Anordnung der sofortigen Wirksamkeit

### **Einstweilige Anordnungen**

Von Amts wegen

Auf Antrag

Selbstständiges Verfahren

Einleitung des Verfahrens in der Hauptsache

### **Zwangs- und Ordnungsmittel**

Zwangsgeld, Zwangshaft

Ordnungsgeld, Ordnungshaft

### **Ehe und Lebenspartnerschaft**

Eingehung der Ehe

- Verlobung
- Ehemündigkeit
- Eheverbote
- Eheschließung

#### Begründung der Lebenspartnerschaft

- Voraussetzung
- Hindernisse

#### Wirkungen

#### Beendigung

- Trennung
- Scheidung
- Aufhebung
- Rechtsfolgen

### **Verwandtschaftliche Beziehungen**

Verwandtschaft

Schwägerschaft

### **Abstammung**

Mutterschaft

Vaterschaft

- Gesetzliche Vermutung
- Anerkennung
- Feststellung
- Anfechtung
- Abstammungsgutachten

Annahme als Kind

### **Elterliche Sorge**

Ausübung der elterlichen Sorge

Einschränkung des Sorgerechts

- Vertretungsausschlüsse
- Familiengerichtliche Genehmigungen

Ruhen der elterlichen Sorge

Sorgerechtsentzug

Sorgerechtsübertragung

Umgangsrecht

### **Vormundschaft**

Anordnung

Eintritt kraft Gesetzes

Führung der Vormundschaft

Aufgaben des Vormunds

Beteiligung des Jugendamtes

Beendigung

### **Pflegschaft**

Anordnung

Arten der Pflegschaft

- Ergänzungspflegschaft
- Pflegschaft für Leibesfrucht

Beendigung

### **Unterbringung von Minderjährigen**

nach Bundesrecht

nach Landesrecht

### **Fürsorge und Aufsicht**

### **Familiengerichtliche Verfahren**

Zuständigkeiten

Verfahrensarten

- Ehesachen
- Kindschaftssachen
- Abstammungssachen
- Adoptionssachen
- Ehewohnungs- und Haushaltssachen
- Gewaltschutzsachen
- Versorgungsausgleichssachen
- Unterhaltssachen
- Güterrechtssachen
- Sonstige Familiensachen
- Lebenspartnerschaftssachen
- Familienstreitsachen
- Folgesachen
- Einstweilige Anordnungen

Beteiligung Dritter

Verfahrensbeistand

Anwaltszwang

Umgangspflegschaft

Besonderheiten in familiengerichtlichen Verfahren  
bezüglich

- Bekanntmachung von Entscheidungen
- Wirksamkeit
- Rechtsmittel
- Rechtskraft, Rechtskraftvermerk und  
Rechtskraftzeugnis

Geschäftsgang

- Registerführung
- Aktenbehandlung
- Mitteilungen
- Vollstreckungsklausel
- Statistik

Akteneinsicht

Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar\*

	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b></p>	<p>Unterrichts- stunden: 4</p>
<p>F.</p>	<p><b><u>Kostenrecht I</u></b></p> <p><b><u>(Zivil-, Familien und Zwangsvollstreckungssachen)</u></b></p> <p><b><u>und Kostenrecht II</u></b></p> <p><b><u>(GNotKG und Grundbuch)</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</u></b></p> <p><b><u>Kosten in Zivilsachen</u></b></p> <p>Streitwertberechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitpunkt der Berechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>o Zuständigkeit</li> <li>o Streitwertfestsetzungen</li> </ul> </li> <li>- Gebührenberechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>o im Mahnverfahren</li> <li>o im streitigen Verfahren der ersten Instanz</li> <li>o im Berufungs- und Revisionsverfahren</li> <li>o im Beschwerdeverfahren</li> </ul> </li> </ul> <p>Behandlung der Auslagen</p> <p>Einfluss von Prozesskostenhilfe</p> <p>Nebengesetze</p> <p><b><u>Kosten in Familiensachen</u></b></p> <p>Einführung in das FamGKG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt und Aufbau</li> <li>- Besonderheiten gegenüber den Regelungen des GKG</li> </ul> <p>Gebührenberechnung in Familiensachen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebührentatbestände</li> <li>- Ermäßigungstatbestände</li> <li>- Vorauszahlung und Vorschusserhebung</li> <li>- Berechnung des Verfahrenswertes</li> <li>- Parteivereinbarungen</li> <li>- Abtrennung von Folgesachen</li> <li>- Einstweiliger Rechtsschutz</li> <li>- Ordnungs- und Zwangsmittelverfahren</li> <li>- Kostenschuldner</li> <li>- Rechtsbehelfe</li> </ul> <p>Behandlung der Auslagen</p> <p>Einfluss von Verfahrenskostenhilfe/Prozesskostenhilfe</p> <p><b><u>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</u></b></p> <p>Einführung in das GNotKG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt und Aufbau</li> </ul>	<p>Unterrichts- stunden: 45</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten gegenüber den Regelungen des GKG</li> </ul> <p>Ablichtungen und Ausdrücke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus einem Register</li> <li>- aus Akten</li> </ul> <p>Kosten- und Gebührenbefreiung</p> <p><b><u>Einführung in die Grundlagen der Kostenberechnung im Grundbuch nach dem GNotKG</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuständigkeit örtlich, sachlich, funktionell</li> <li>- Kostenverfügung Besonderheiten in Grundbuchsachen</li> <li>- Gebühren (GB-Ausdrücke etc.) u. Auslagen</li> <li>- Gebührenfreie Geschäfte (Namensberichtig., Vfg. Beschr., § 2 GNotKG, Befreiungen auf Grund Freist.bescheid Finanzamt pp)</li> <li>- Kostenschuldner</li> <li>- „Zweitschuldnerregelungen“</li> <li>- Fälligkeit und Vorschuss</li> <li>- Eigentumswechsel</li> <li>- Eintragung einer Vormerkung</li> <li>- Eintragung Grundschuld/Hypothek</li> <li>- Löschung von Rechten in Abt. II und III</li> <li>- Eintragung von Erben</li> <li>- Erbauseinandersetzung (2-Jahres-Regelung hinsichtlich Gebührenbefreiung)</li> <li>- kostenrechtliche Erledigung für die Zuständigkeiten des U.d.G mit Fallbeispielen</li> <li>- Erstellen der Kostenrechnung (KostVfg., elektronische Akte §7 GNotKG)</li> </ul> <p><b><u>Angelegenheiten der Zwangsvollstreckung</u></b></p> <p><u>nach der ZPO und ähnliche Verfahren sowie Verfahren nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung</u></p> <p><u>Regelungen im GKG; Kenntnis über die Kosten des Gerichtsvollziehers</u></p>	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
G	<b><u>Klausurübungen</u></b>	Unterrichtsstunden: 2
H.	<b><u>Fachgerichtsbarkeit</u></b>	Unterrichtsstunden: 6
I.	<p><b><u>Verwaltungsrecht*</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><u>Personalaktenrecht (Teil 1)</u></b></li> <li>- <b><u>Personalvertretungsrecht</u></b></li> </ul> <p>Personalrat</p>	Unterrichtsstunden: 5

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahl und Zusammensetzung</li> <li>- Personalversammlung</li> <li>- Stufenvertretung</li> <li>- Beteiligungs- und Mitwirkungsrecht</li> <li>- Jugend- und Ausbildungsvertretungen</li> <li>- Schwerbehindertenvertretung/Inklusionsbeauftragter</li> <li>- Gleichstellungsbeauftragte</li> </ul> <p>Folgen von Verletzungen der Beteiligungsrechte</p>	
J.	<p><b><u>EDV-Anwendungen forumStar und folia*</u></b></p> <p>5. Basiskenntnisse in forumSTAR Fam (4 Stunden) und Strafsachen (4 Stunden ) und Vollstreckung (2 Stunden)</p> <p>6. Folia und e-Akte Grundlagen, Einführung und praktische Übungen (6 Stunden)</p>	<p>Unterrichtsstunden: 16</p>
K.	<p><b><u>SoftSkills*</u></b></p>	<p>Unterrichtsstunden: <b>11</b></p>

## Lehrgang II

### Vorbemerkungen:

Der Lehrgang II dient dazu, im Bereich Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Grundbuch- und Familienrecht die Themen aus Lehrgang I zu wiederholen und zu vertiefen, sowie neue Inhalte zu vermitteln.

Des Weiteren sollen die Anwältinnen und Anwälte in den Fächern Betreuung, Nachlass-, Insolvenz- sowie Registerrecht auf den praktischen Teil vorbereitet werden.

Themen des Lehrgangs II sind weiter die Kosten für Fächer Betreuung, Nachlass, Insolvenz, Grundbuch und Register sowie das Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht.

A.	<p><b><u>Grundbuchrecht</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang I</u></b></p> <p><b><u>Weitere Themen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Wohnungseigentum</li><li>Erbaurecht</li><li>Anteilsbuchung / Herrschvermerk</li><li>Flurbereinigung / Verfügungsverbote</li><li>Höferecht</li></ul>	Unterrichtsstunden: 16
B	<p><b><u>Familienrecht</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Fachlehrgang I</u></b></p> <p><b><u>weitere Themen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Ehesachen einschließlich Folgesachen</li><li>Familienstreitsachen</li><li>Verfahren der einstweiligen Anordnung</li><li>Bekanntmachungen von Entscheidungen</li><li>Rechtskraft/Teilrechtskraft</li><li>Erteilung von Vollstreckungsklauseln</li><li>Vollstreckungsverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>– Herausgabe von Personen</li></ul></li></ul>	Unterrichtsstunden: 11



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Umgangsrecht</li> <li>– Umgangspfleger</li> <li>– Gewaltschutzsachen</li> <li>– Wohnungszuweisungssachen</li> <li>– Ordnungsmittel</li> <li>– Zwangsmittel</li> <li>– Verfahren</li> <li>– Geschäftsgang</li> </ul> <p>Vereinfachte Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Antrag</li> <li>– Festsetzung</li> <li>– Einwendungen</li> <li>– Überleitung in Streitiges Verfahren</li> <li>– Geschäftsgang</li> </ul>	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
C.	<p><b><u>Betreuungsrecht</u></b></p> <p><b><u>Vorsorge durch den Betroffenen</u></b></p> <p>Patientenverfügung  Vorsorgevollmacht  Betreuungsverfügung  Zentrales Vorsorgeregister</p> <p><b><u>Anordnung der Betreuung</u></b></p> <p>Arten der Betreuung  Vertretungsausschluss  Einwilligungsvorbehalt  Unterbringung und ähnliche Maßnahmen  Änderung des Umfangs  Beendigung</p> <p><b><u>Unterbringung</u></b></p> <p>nach Bundesrecht  nach Landesrecht</p> <p><b><u>Betreuungsrechtliche Zuweisungssachen</u></b></p> <p>Anordnung  Gegenstand der Zuweisungssachen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abwesenheitspflegschaft</li> <li>– Pflegschaft für unbekannte Beteiligte</li> <li>– Pflegschaft für gesammeltes Vermögen</li> </ul> <p><b><u>Fürsorge und Aufsicht des Betreuungsgerichts</u></b></p> <p>Rechnungsprüfung  Betreuungsrechtliche Genehmigungen</p>	Unterrichtsstunden: 29

	<p>Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis</p> <p><b><u>Vergütung und Aufwandsentschädigung</u></b></p> <p>Gesetzliche Grundlagen  Anspruchsberechtigung  Bewilligungs- und Auszahlungsverfahren  Stundensätze und Aufwendungsersatz des Betreuers  Stundenansatz des Betreuers  Sonderfälle</p> <p><b><u>Betreuungsgerichtliche Verfahren</u></b></p> <p>Zuständigkeiten  Wiederholung Verfahrensarten, aus Sicht der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung</li> <li>- Unterbringung</li> <li>- Betreuungsrechtliche Zuweisungssachen</li> <li>- Einstweilige Anordnungen</li> </ul> <p>Beteiligte  Besonderheiten bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekanntmachung von Entscheidungen</li> <li>- Wirksamkeit</li> <li>- Rechtsmitteln inklusive Berechnung der Rechtsmittelfrist</li> </ul> <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Registrierung</li> <li>- Aktenbehandlung</li> <li>- Mitteilungen</li> <li>- Statistik</li> <li>- Aussonderung</li> </ul> <p><b><u>EDV-Fachanwendung forumSTAR-Betreuung*</u></b></p>	
	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>
<p>D.</p>	<p><b><u>Nachlassrecht</u></b></p> <p><b><u>Gesetzliche Erbfolge</u></b></p> <p>Erbenordnungen  Ehegattenerbrecht  Erbrecht des Fiskus</p> <p><b><u>Gewillkürte Erbfolge</u></b></p> <p>Testierfähigkeit</p>	<p>Unterrichtsstunden: 36</p>

### Testamentsformen

- Privatschriftliches Testament
- Öffentliches Testament
- Sonderformen

### Testamentsarten

- Einzeltestament
- Gemeinschaftliches Testament
- Erbvertrag

### Inhalt letztwilliger Verfügungen

- Erbeinsetzung
- Enterbung
- Vor- und Nacherbfolge
- Ersatzerbe
- Auflage
- Vermächtnis
- Teilungsanordnung
- Testamentsvollstreckung
- Entziehung des Pflichtteils

### Widerruf letztwilliger Verfügungen

### Ablieferungspflicht

### **Rechtliche Stellung des Erben**

Alleinerbschaft

Erbengemeinschaft

Erbaueinandersetzung

### **Annahme und Ausschlagung von Erbschaft und Pflichtteil**

Form

Fristen

Anfechtung

Rechtsfolgen

Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis

### **Erbrechtliche Zeugnisse**

Erbschein

öffentliches Testament mit Eröffnungsniederschrift

Testamentsvollstreckerzeugnis

### **Amtliche Verwahrung**

Zuständigkeiten

Ausführung der Annahme letztwilliger Verfügungen

Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung (30jährige Verfügungen von Todes wegen)

	<p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Registerführung</li> <li>– Verwahrbuch</li> <li>– Aktenbehandlung</li> <li>– Mitteilungspflichten</li> </ul> <p>Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis</p> <p><b><u>Nachlassgerichtliche Verfahren</u></b></p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Beteiligung von Ortsgericht, Standesamt und Zentralem Testamentsregister</p> <p>Sterbefallanzeigen</p> <p>Testamentseröffnung</p> <p>Testamentsanfechtung</p> <p>Erbscheinsverfahren</p> <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erbrechtsregister</li> <li>– Namensverzeichnis</li> <li>– Mitteilungspflichten</li> <li>– Aktenbehandlung</li> <li>– Fristenüberwachung</li> <li>– Aufbewahrungsbestimmungen</li> </ul> <p>Urkundssachen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erbausschlagungen</li> <li>– Eidesstattliche Versicherungen</li> <li>– Urkundsregister</li> </ul> <p>Negativbescheinigungen</p> <p><b><u>EDV-Anwendung forumSTAR-NACHLASS*</u></b></p>	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
E.	<p><b><u>Zwangsvollstreckungsrecht</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Fachlehrgang I</u></b></p> <p><b><u>Weitere Themen:</u></b></p> <p>Arrest und einstweilige Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zulässigkeit</li> <li>– Zuständigkeit</li> <li>– Antrag</li> <li>– Entscheidung</li> <li>– Anfechtbarkeit</li> <li>– Vollziehung</li> <li>– Klausel in besonderen Fällen</li> </ul>	Unterrichtsstunden: 11

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zustellung</li> <li>– Geschäftsgang</li> </ul> <p>Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft Wiederversteigerung Verwaltungszwangsverfahren</p>	
F.	<p><b><u>Insolvenzrecht</u></b></p> <p><b><u>Zulässigkeit</u></b></p> <p><b><u>Insolvenzgründe</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zahlungsunfähigkeit</li> <li>drohende Zahlungsunfähigkeit</li> <li>Überschuldung</li> </ul> <p><b><u>Eröffnungsverfahren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherungsmaßnahmen</li> <li>Entscheidung über den Eröffnungsantrag</li> </ul> <p><b><u>Wirkungen der Insolvenzeröffnung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für den Schuldner</li> <li>für die Gläubiger</li> </ul> <p><b><u>Insolvenzmasse</u></b></p> <p><b><u>Gläubiger</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Insolvenzgläubiger</li> <li>Aussonderungsberechtigte Gläubiger</li> <li>Absonderungsberechtigte Gläubiger</li> <li>Massegläubiger</li> </ul> <p><b><u>Gläubigerversammlung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einberufung</li> <li>Teilnahmeberechtigung</li> <li>Stimmrecht</li> <li>Gläubigerausschuss</li> <li>Berichtstermin</li> <li>Prüfungstermin</li> </ul> <p><b><u>Anmeldeverfahren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anmeldung</li> <li>Insolvenztabelle</li> <li>Feststellung der Forderungen</li> </ul>	<p>Unterrichts- stunden: 20</p>

	<p><b><u>Verteilungsverfahren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verteilungsverzeichnis</li> <li>Abschlagsverteilung</li> <li>Schlussverteilung</li> <li>Nachtragsverteilung</li> </ul> <p><b><u>Einstweilige Einstellung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mangels Masse</li> <li>Wegen Masseunzulänglichkeit</li> <li>Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes</li> <li>Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger</li> </ul> <p><b><u>Aufhebung</u></b></p> <p><b><u>Abgrenzung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenz</u></b></p> <p><b><u>Geschäftsgang</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Antragsaufnahme</li> <li>Erfassung</li> <li>Aktenbehandlung</li> <li>Mitteilungen</li> <li>Auskunftserteilung</li> <li>Akteneinsicht</li> <li>Protokoll</li> <li>Bekanntmachungen</li> </ul> <p><b><u>Besondere Zuständigkeiten des UdG</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen der Insolvenztabelle</li> <li>Niederlegung auf der Geschäftsstelle</li> <li>Erteilung eines vollstreckbaren Tabellenauszugs</li> <li>Titelvermerke</li>   <li>Kosten im Insolvenzverfahren</li> <li>Kosten der Eröffnung, Durchführung, Prüfungstermin,</li> <li>Restschuldbefreiung</li> <li>Kosten bei Beschwerden</li> </ul> <p><b><u>EDV-Anwendung forumSTAR-Inso*</u></b></p>	
	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b> Gemeinsam mit Vollstreckung</p>	<p>Unterrichts- stunden: 4</p>
<p>G.</p>	<p><b><u>Registerrecht</u></b></p> <p><b><u>Arten von Registern</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handelsregister A</li> <li>Handelsregister B</li> <li>Vereinsregister</li> </ul>	<p>Unterrichts- stunden: 29</p>

GbR- Register

### **Inhalt und Zweck der Register**

Konstitutive und deklaratorische Eintragungen

Eintragungspflichtige und eintragungsfähige Tatsachen

Publizität

### **Handelsrecht**

Kaufmann

- Begriff
- Eigenschaften

Unternehmensformen

- Einzelkaufmann
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Offene Handelsgesellschaft
- Kommanditgesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Aktiengesellschaft
- GmbH und Co KG
- Sonderformen (SE)

Rechtsverhältnisse der Unternehmen

- Entstehung
- Firma
- Haftung
- Vertretung
- Änderung der Rechtsverhältnisse
- Anmeldepflichten
- Zweigniederlassung und Sitzverlegung
- Prokura
- Umwandlung

### **Vereinsrecht**

Vereinsformen

Rechtsverhältnisse

- Entstehung
- Haftung
- Vertretung
- Änderung der Rechtsverhältnisse

### **Verfahren und Geschäftsgang**

Zuständigkeiten

Vorerfassung von Eintragungen

- Erfassung im AR-Register
- Freivermerksprüfung

Führung und Anlegung von Akten

- Registerordner
- Registerakte

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammelakten</li> <li>Eintragungsverfahren</li> <li>- Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Nachbereitung der Eintragung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eintragungsnachricht</li> <li>- Fristenkontrolle</li> <li>- Urkunden</li> </ul> <p>Besondere Tätigkeiten des UdG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsicht in Register und Registerordner</li> <li>- Erteilung von Ausdrucken, Zeugnissen und Bescheinigungen</li> <li>- Eintragung des Insolvenzvermerks</li> </ul> <p><b><u>EDV-Anwendung AuReg*</u></b> Einführung in die Programmfunktionen</p>	
	<b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>	Unterrichtsstunden: 4
H.	<p><b><u>Kosten II</u></b></p> <p><b><u>Wiederholung GNotKG und weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, sowie Prozess- und Verfahrenskostenhilfe</u></b></p> <p><b><u>Kostenrecht I</u></b> <b><u>(Prozess- und Verfahrenskostenhilfe zu Zivil-, Familiensachen)</u></b></p> <p><b>Nachlass</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwahrung und Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen</li> <li>- Wertermittlung</li> <li>- Gebührentatbestände</li> <li>- Erbscheinsantrag</li> <li>- Erteilung des Erbscheins</li> <li>- Europäische Nachlasszeugnis</li> <li>- Nachlasssicherung</li> <li>- Testamentsvollstrecker</li> <li>- Ausschlagung</li> <li>- Weitere Kosten im Bereich der VI-er-Sachen</li> <li>- Fälligkeit</li> <li>- Auslagen</li> </ul> <p><b>Handelsregister</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten der HRegGebV</li> <li>- Gebühren im HRA</li> <li>- Gebühren im HRB</li> <li>- Prokuren</li> <li>- Weitere Geschäfte</li> <li>- Gebührentatbestände des GNotKG</li> </ul>	Unterrichtsstunden: <b>41</b>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auslagen</li> </ul> <p><b>Betreuungssachen und betreuungsrechtliche Zuweisungssachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebührentatbestand</li> <li>- Wertermittlung</li> <li>- Fälligkeit</li> </ul> <p><b>Grundbuch</b></p> <p>-Wiederholung und Vertiefung aus Lehrgang I</p> <p><b><u>Kosten I</u></b>  <b>Prozess- und Verfahrenskostenhilfe</b>  Voraussetzungen  Besonderheiten mit und ohne Zahlungsbestimmungen  Anzahl der Raten  Auswirkungen auf Vorschusskostenrechnung  Auswirkungen auf Schlusskostenrechnung  Festsetzung der Vergütung für ein beigeordneten RA  Übergang auf die Landeskasse  Gesamtschuldnerische Haftung bei PKH/VKH  Auswirkungen auf erst- und zweitschuldnerische Haftung  Behandlung der Akten nach den  Durchführungsbestimmungen PKH/VKH  Übungsfälle</p>	
	<p><b><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></b>  Gemeinsam mit JVEG</p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>
I.	<p><b><u>Kosten II</u></b></p> <p><b><u>Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz</u></b></p> <p><b><u>Allgemeines</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung</li> <li>gesetzliche Grundlagen</li> <li>Anspruchsberechtigung</li> </ul> <p><b><u>Entschädigung von Zeugen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigung für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitversäumnis</li> <li>- Versäumnis bei der Haushaltsführung</li> <li>- Verdienstaussfall</li> </ul> </li> <li>Fahrtkosten</li> <li>Aufwandsentschädigung</li> <li>Übernachungskosten</li> <li>sonstige Aufwendungen</li> <li>für Vertretung</li> <li>für Begleitpersonen</li> </ul>	<p>Unterrichtsstunden:  <b>18</b></p>

	<p>Vorschuss für mittellose Parteien</p> <p><b><u>Vergütung von Sachverständigen, Dolmetschern und Übersetzern</u></b></p> <p>Honorar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erforderliche Zeit</li> <li>- Honorargruppen</li> <li>- besondere Leistungen</li> <li>- des Übersetzers</li> </ul> <p>Fahrtkosten</p> <p>Aufwandsentschädigung</p> <p>Übernachungskosten</p> <p>sonstige Aufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfskräfte</li> <li>- Fotokosten</li> <li>- Schreibauslagen</li> <li>- Begleitperson</li> </ul> <p>Verteilung der Kosten bei mehreren Terminen</p> <p><b><u>Vorschusszahlungen an Zeugen und Sachverständige</u></b></p> <p>Voraussetzungen, Zuständigkeiten</p> <p>Anweisungsverfahren</p> <p><b><u>Entschädigung ehrenamtlicher Richter</u></b></p> <p>Entschädigung für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitversäumnis</li> <li>- Versäumnis bei der Haushaltsführung</li> <li>- Verdienstaussfall</li> </ul> <p>Fahrtkosten</p> <p>Aufwandsentschädigung</p> <p>Übernachungskosten</p> <p>sonstige Kosten</p> <p><b><u>Anweisungsverfahren</u></b></p> <p>Geltendmachung des Anspruchs</p> <p>Erlöschen des Anspruchs</p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Gerichtliche Festsetzung und Beschwerde</p>	
J.	<b><u>EDV (AUREG, forumSTAR) *</u></b>	Unterrichtsstunden: 13
	<p>7. Basiskenntnisse in forumSTAR Inso (3 Stunden) und Nachlass (4 Stunden ) und Betreuung (2 Stunden)</p> <p>8. AuReg mit VIS Basiskenntnisse (4 Stunden)</p>	

K.	<b>SoftSkills*</b>	Unterrichts- stunden: <b>2</b>
----	--------------------	-----------------------------------

## Lehrplan Lehrgang III

### Lehrgang III

#### Vorbemerkungen:

Der Lehrgang III dient dazu, sämtliche Fächer zu wiederholen und ggf. zu vertiefen und die Anwärterinnen und Anwärter auf die Examensarbeiten vorzubereiten.

	<p><b>Zivilrecht</b></p> <p><b>Fortführung sowie Wiederholung und Vertiefung des Unterrichts aus dem Einführungslehrgang und Lehrgang I</b></p> <p><b>Verfahrensgrundsätze</b></p> <p>Bestimmtheitsgrundsatz Verhandlungsgrundsatz Rechtliches Gehör Öffentlichkeit Pflicht zur Wahrheit und Vollständigkeit Beschleunigungsgrundsatz Verfahrenseinheit Mündlichkeit Unmittelbarkeit Freie Beweiswürdigung</p> <p><b>Besonderheiten des Verfahrens</b></p> <p>Gerichtsstandsbestimmung Gerichtsstandsvereinbarungen Zuständigkeitsregelungen Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen Mandat und gewillkürte Vertretung Partei- und Anwaltsprozess Klagehäufungen Beteiligung Dritter</p> <p><b>Zustellungen</b></p>	
--	---	--

A.	Zustellungsurkunde Ausführung der Zustellung Ersatzzustellung Heilung von Zustellungsmängeln Zustellung an Bevollmächtigte und Vertreter Zustellung von Amts wegen Zustellung auf Betreiben der Parteien Besondere Formen der Zustellung - Öffentliche Zustellung - Auslandszustellung	Unterrichts- stunden: 29
----	---	-----------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe zur Post</li> <li>- Empfangsbekanntnis</li> <li>- Aushändigung auf der Amtsstelle</li> <li>- Zustellung von Anwalt zu Anwalt</li> </ul>	
<b>Vorbereitung und Durchführung des Haupttermins</b>		
<p>Termine und Ladungen          Folgen der Fristversäumung          Güetermin und Früher erster Termin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufforderungen</li> <li>- Belehrungen</li> <li>- Säumnisfolgen</li> <li>- Ladungen</li> <li>- weiterer Verfahrensablauf</li> </ul> <p>schriftliches Vorverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufforderungen</li> <li>- Belehrungen</li> <li>- Säumnisfolgen</li> </ul> <p>Haupttermin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ladungen und Fristen</li> <li>- Verbindung mit anderen Terminen</li> <li>- Vertagung</li> </ul> <p>Aufgaben der Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung der Zustellungen</li> <li>- Durchführung der Ladungen</li> <li>- Fristenüberwachung</li> <li>- Verhandlungskalender</li> <li>- Erfassung weiterer Beteiligter</li> </ul>		
<b>Besondere Verfahrensarten</b>		
<p>Schriftliches Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzungen</li> <li>- Verfahrensablauf</li> </ul> <p>Verfahren nach billigem Ermessen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Verfahrensablauf</p> <p>besondere Tätigkeiten der Serviceeinheit</p>		
<b>Verfahrensbeendigung</b>		
<p>Urteil</p> <p>Vergleich</p> <p>Rücknahme</p> <p>Erledigung der Hauptsache</p> <p>Ausführung durch die Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekanntmachung der Entscheidung</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fristenüberwachung</li> <li>- Verkündungsvermerk</li> <li>- Zustellungsvermerk</li> <li>- Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung</li> <li>- Notfristanfrage</li> <li>- Rechtskraftbescheinigung</li> <li>- Aktenbehandlung</li> </ul> <p><b>Rechtsmittel und Rechtsbehelfe</b></p> <p>Berufung Revision sofortige Beschwerde Rechtsbeschwerde Nichtzulassungsbeschwerde sonstige Rechtsbehelfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erinnerung</li> <li>- Widerspruch</li> <li>- Einspruch</li> <li>- Rüge bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör</li> <li>- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand</li> <li>- Wiederaufnahme des Verfahrens</li> </ul> <p>Aufgaben der Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notfristattest</li> <li>- Aktenbehandlung in den Rechtsmittelinstanzen</li> <li>- Registrierung</li> <li>- Bekanntmachung der Entscheidungen</li> <li>- Aufbewahrung der Rechtsmittelentscheidung</li> </ul> <p><b>Gewährung von Akteneinsicht</b></p> <p>für Parteien für Dritte</p> <p><b>Beratungshilfe</b></p> <p>Voraussetzungen Bevollmächtigtungsverfahren Vergütung der Rechtsanwälte Festsetzungsverfahren Übergang von Ansprüchen Beteiligung der Staatskasse</p>	
	<p><b>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</b></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>

B.	<p><b>Strafprozessrecht</b></p> <hr/> <p><b>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang und Lehrgang I</b></p> <hr/> <p><b>Weitere Themen:</b></p> <p>Verjährung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfolgungsverjährung</li> <li>- Vollstreckungsverjährung</li> </ul> <p>Nebenklage          Privatklage          Adhäsionsverfahren          Besonderheiten bei der Protokollführung</p> <hr/> <p><b>Verfahren bei der Staatsanwaltschaft</b></p> <hr/> <p><b>Vollstreckung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen</li> <li>- Einleitung</li> <li>- Mitteilungen</li> <li>- Abschluss</li> </ul> <p><b>Vermögensabschöpfung</b></p> <hr/> <p><b>Aufgaben der Serviceeinheit</b></p> <hr/> <p>Wiederholung und Vertiefung</p>	Unterrichtsstunden: 30
	<p><b>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</b></p>	Unterrichtsstunden: 4
C.	<p><b>Zwangsvollstreckungsrecht</b></p> <hr/> <p>1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p> <p>2. Weitere Themen:          Gerichtsvollzieherverteilerstelle</p>	Unterrichtsstunden: 17
D.	<p><b>Grundbuchrecht</b></p> <hr/> <p>1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p>	Unterrichtsstunden: 26

	<b>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</b>	Unterrichtsstunden: 4
E.	<b>Familienrecht</b>  1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung 3. Weitere Themen und Vertiefung zu Unterhalt Umgang Sorgerecht Zuständigkeiten Verfahrensarten Versorgungsausgleich Vereinfachtes Unterhaltsverfahren Vormundschaften und Pflegschaften Rechtskraft Mitteilungen nach MiZi Wirksamkeit von Entscheidungen	Unterrichtsstunden: 25
F.	<b>Betreuungsrecht</b>  <b>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</b>  <b>ggf. weitere Themen</b>	Unterrichtsstunden: 18
G.	<b>Nachlassrecht</b>  <b>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</b>  Vertiefung mit Übungen und Sonderfällen und Besonderheiten in der gesetzlichen Erbfolge Ausschlagung und Anfechtung Nachlasssicherung Vertiefung mit Übungen und Sonderfällen und Besonderheiten in der gewillkürten Erbfolge Zuständigkeiten Eröffnung letztwilliger Verfügungen (das eröffnete notarielle Testament) amtliche Verwahrung	Unterrichtsstunden: 21



H.	<p><b>Insolvenzrecht</b></p> <hr/> <p><b>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</b></p> <hr/> <p><b>weitere Themen</b></p> <p>Insolvenzsachen          Insolvenzverwalter          - Rechtsstellung          - Aufgaben und Pflichten          Aufsichtspflicht des Gerichts</p>	Unterrichts- stunden: 7
.	<p><b>Registerrecht</b></p> <hr/> <p>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p>	Unterrichts- stunden: 13
A.	<p><b>Kosten</b></p> <hr/> <p><b>Wiederholung des Stoffes aus allen bisherigen Lehrgängen sowie Vorbereitung auf die Prüfung</b></p> <hr/> <p><b>weitere Themen</b></p> <p>a. weitere Themen im Bereich <b>Kosten</b> in <b>Familiensachen</b>          Familiengerichtliche Genehmigungen          - Gebührentatbestände          - Geschäftswerte          - Vermögensfreibeträge          Vormundschaften und Pflegschaften          - Gebührentatbestände          - Verfahrenswerte          - Vermögensfreibeträge          - Kostenschuldner          Sonstige Fürsorgeangelegenheiten          - Gebührentatbestände          - Geschäftswerte          - Vermögensfreibeträge          Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger          Gebührentatbestände bei Erstfestsetzung          Streitwert          Gebührentatbestände bei Abänderungsverfahren</p>	Unterrichts- stunden: 49

	<p>b. Wiederholung und Vertiefung, sowie weitere Themen im Bereich der <b>Kostenberechnung in Handelsregistersachen</b></p> <p>c. <b>Kostenberechnung in Strafsachen</b></p>	
	<p><b>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</b></p>	Unterrichtsstunden: 4
K.	<p><b>Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht</b></p> <p>a.) Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus Lehrgang II b.) Zahlstelle</p>	Unterrichtsstunden: 6
L.	<p><b>Staat und Gesellschaft *</b></p> <p><b>Staatsformen</b> Republik Monarchie</p> <p><b>Staats Elemente</b> Staatsvolk Staatsgebiet Staatsgewalt</p> <p><b>Grundgesetz</b> Entstehungsgeschichte Freiheitliche demokratische Grundordnung Föderalismus Gewaltenteilung Grundrechte Einschränkung und Sicherung von Grundrechten Rechtsweggarantie</p> <p><b>Bundestag</b> Wahlgrundsätze Wahlsystem Wahl der Abgeordneten Aufgaben</p> <p><b>Bundesregierung</b> Wahl des Kanzlers Kabinetts Richtlinienkompetenz</p> <p><b>Bundesrat</b> Zusammensetzung und Organisation Aufgaben</p>	Unterrichtsstunden: 10

	<p>Beschlussfassung</p> <p><b>Bundespräsident</b> Wahl Aufgaben</p> <p><b>Bundesverfassungsgericht</b> Wahl der Richter Zuständigkeiten Aufgaben</p> <p><b>Verfassung und Staatsorgane des Landes Schleswig-Holstein</b></p> <p><b>Gesetzgebung</b> Gesetzgebungskompetenz Gesetzesinitiative Verfahren</p>	
M.	<p><b>Verwaltungsrecht*</b></p> <hr/> <p><b>1. Personalaktenrecht (Teil 2)</b></p> <hr/> <p><b>2. Haushaltsrecht</b></p> <p>Struktur der öffentlichen Haushalte Einnahme- und Ausgabewirtschaft Aufbau des Haushaltsplans Gesamtplan Einzelpläne Stellenplan Entstehung des Haushaltsplans Haushaltsgrundsätze Rechtsgrundlagen für den Haushalt in SH Controlling Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</p>	Unterrichtsstunden: 4
N.	<p><b>Rechtshilfesachen*</b></p> <hr/> <p><b>Zuständigkeit</b></p> <p><b>Aktenbehandlung</b></p>	Unterrichtsstunden: 5
O.	<p><b>Beamtenrecht*</b></p> <hr/> <p><b>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</b></p> <hr/> <p><b>Das Beamtenverhältnis</b></p> <hr/> <p>Begründung des Beamtenverhältnisses</p>	Unterrichtsstunden: 18

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Voraussetzungen</li><li>- Gesundheitliche Eignung</li><li>- Ernennung und Vereidigung inkl. Ernennungsfehler</li><li>- Abgrenzung zu anderen Dienst- und Arbeitsverhältnissen,</li><li>- Besonderheit Richter und Staatsanwälte</li></ul> <p><b>Grundzüge des Beamtenverhältnisses</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenszeitprinzip</li><li>- Treuepflicht</li><li>- Neutralitätsgebot</li><li>- Fürsorgepflicht</li><li>- Alimentationsprinzip</li><li>- Gesetzesbindung der Besoldung + Versorgung</li><li>- Leistungsgrundsatz</li></ul> <p><b>Arten des Beamtenverhältnisses</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auf Probe, inkl. Probezeit</li><li>- Auf Widerruf</li><li>- Auf Lebenszeit</li><li>- Auf Zeit</li><li>- Ehrenbeamte</li></ul> <p><b>Rechte des Beamten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besoldung<ul style="list-style-type: none"><li>o Besoldungstabellen</li><li>o Anwärterbezüge</li><li>o Dienstjubiläum</li><li>o Familienzuschlag</li><li>o Sonderzahlungen</li></ul></li><li>- Versorgung</li><li>- Unfallfürsorge</li><li>- Mutterschutz</li><li>- Elternzeit</li><li>- Teilzeitbeschäftigung</li><li>- Beurlaubungen</li><li>- Dienstbefreiung</li><li>- Zusatzurlaub für Behinderte</li></ul> <p><b>Pflichten des Beamten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundpflichten</li><li>- Weisungsgebundenheit</li><li>- Remonstrationspflicht</li><li>- Amtsverschwiegenheit</li><li>- Diensteid</li><li>- Verbot des Führens der Dienstgeschäfte</li><li>- Nebentätigkeit</li><li>- Annahme von Belohnungen</li></ul>	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Arbeitszeit</b></li><li>- <b>Dienstleistungspflicht</b></li><li>- <b>Streikverbot</b></li><li>- <b>Arbeitsunfähigkeitsanzeige</b></li></ul> <p><b>Abordnungen/Versetzungen/Zuweisung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Abordnung</b></li><li>- <b>Versetzung</b></li><li>- <b>Umsetzung</b></li><li>- <b>Zuweisung</b></li><li>- <b>Behördenumbildung</b></li></ul> <p><b>Beförderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Begriffsbestimmung</b></li><li>- <b>Ausschreibungen</b></li><li>- <b>Besetzungsverfahren</b></li><li>- <b>Ernennung</b></li></ul> <p><b>Beurteilungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Dienstzeugnis</b></li><li>- <b>Beurteilungen während der Ausbildung, Prüfungszeugnis</b></li><li>- <b>Dienstliche Beurteilungen</b></li><li>- <b>Gegenvorstellungen, Widerspruch</b></li></ul> <p><b>Beendigung des Beamtenverhältnisses</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Kraft Gesetzes</b></li><li>- <b>durch Verwaltungsakt</b></li><li>- <b>Verlust der Beamtenrechte</b></li><li>- <b>Entfernung aus dem Beamtenverhältnis</b></li><li>- <b>Ruhestand</b><ul style="list-style-type: none"><li>o <b>Eintritt in den Ruhestand</b></li><li>o <b>Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit</b></li><li>o <b>Begrenzte Dienstfähigkeit</b></li><li>o <b>Reaktivierung</b></li><li>o <b>Versetzung in den Ruhestand auf eigenen Antrag</b></li></ul></li><li>- <b>durch Strafurteil</b></li><li>- <b>durch Urteil des Disziplinargerichts</b></li></ul> <p><b>Disziplinarverfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Dienstvergehen</b></li><li>- <b>Behördliches und gerichtliches Disziplinarverfahren</b></li><li>- <b>Disziplinarmaßnahmen</b></li><li>- <b>Missbilligende Äußerungen</b></li><li>- <b>Verwertungsverbot, Entfernung aus den Personalakten</b></li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Aktenmäßige Behandlung von Disziplinarverfahren</b></p>	
--	--	--

P.		<b>Hinterlegungssachen</b>	Unterrichtsstunden: 3
Q.		<b>Grundzüge des Datenschutzrechts*</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundrecht auf Datenschutz nach der EU- Grundrechte-Charta</li> <li>- die Datenschutzgrundverordnung der EU</li> <li>- die Richtlinie der EU für Datenschutz bei der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung</li> <li>- Art. 2 Grundgesetz mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung</li> <li>- das Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein</li> <li>- die gesetzlichen Verpflichtungen des Datenschutzverantwortlichen</li> </ul>	Unterrichtsstunden: 4
R.		<b>Übungen zur praktischen Prüfung</b>	Unterrichtsstunden: 6
S.		<b>Soft Skills*; Suchtprävention</b>	Unterrichtsstunden: 12
T.		<b>Sensibilisierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung entsprechend der UN-BRK/Inklusion/Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Lernen und Begreifen über eigene Erfahrungen, welche besonderen Bedürfnisse vorliegen können und wie ihnen entsprochen werden kann.</li> <li>- Kenntnisse über die UN_BRK</li> </ul>	Unterrichtsstunden: 6
U.		<b>EDV (AUREG, folia, forumSTAR, E-Akte)*</b> Wiederholung, Vorbereitung auf künftige Arbeitsfelder Angebot ist optional	Unterrichtsstunden: max.8

